

Am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) ist die Position von

## 1-2 studentischen Hilfskräften (M/W/D) im Exzellenzcluster Climate, Climatic Change and Society

zu besetzen.

Die Arbeitszeit umfasst 40-80 Stunden pro Monat und wird nach dem Satz für studentische Hilfskräfte an der Universität Hamburg vergütet (10,77€). Voraussetzung für die Einstellung sind zwei abgeschlossene Hochschulsemester (B.A.) in einem politik- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang oder einer verwandten Disziplin.

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst die Unterstützung des Forschungsprojekts **Conflict and Cooperation at the Climate-Security-Nexus** im Exzellenzcluster Climate, Climatic Change and Society. Das Projekt B3 wird von Prof. Dr. Ursula Schröder, Prof. Dr. Christine Hentschel und Prof. Dr. Jürgen Scheffran geleitet, die ausgeschriebene Stelle wird am IFSH bei Prof. Schröder angesiedelt.

### Ihre Aufgaben bestehen insbesondere in

- der Unterstützung der Forschungstätigkeit des Projektteams durch eigenständige Literatur- und Hintergrundrecherchen und Literaturlauswertung in den Feldern der Klimaforschung und der Friedens- und Sicherheitsforschung.
- der Inhaltsanalyse von militärischen Planungsdokumenten (Nationale Sicherheitsstrategien, Weißbücher, etc.) hinsichtlich vorgegebener Aspekte
- der aktiven Mitwirkung bei Planung, Organisation und Durchführung von Feldforschungsreisen und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- der Unterstützung bei der Erstellung unterschiedlicher Publikationen (Lektorat deutscher und ggf. englischsprachiger Publikationen)

### Ihr Profil

- Interesse an und gute Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschung zu Fragen des Klimawandels, der Friedens- und Sicherheitspolitik und/oder der Internationalen Beziehungen
- sehr gute Recherche- und Analysefähigkeiten (z.B. Endnote, Literaturrecherche in einschlägigen Datenbanken)
- Organisationskompetenz und Teamfähigkeit (z.B. erste Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen oder Feldforschungsreisen)
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse

Das IFSH hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist daher in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, besonders an Bewerbungen von Frauen

interessiert. Frauen werden in diesen Bereichen im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.09.2020** per E-Mail an [bewerbung@ifsh.de](mailto:bewerbung@ifsh.de) (**pdf-Datei von einer Größe mit maximal 5 MB**).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Anselm Vogler ([vogler@ifsh.de](mailto:vogler@ifsh.de)) zur Verfügung.

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg  
Britta Fisch, Verwaltungsleiterin  
Beim Schlump 83  
20144 Hamburg